



Der Kinderschutzbund
Ortsverband Burgdorf

Kinderschutzbund OV Burgdorf e.V. •
Hann. Neustadt 39 • 31303 Burgdorf

An alle Eltern und Betreuer*innen



Der Kinderschutzbund

Büro

Hannoversche Neustadt 39
31303 Burgdorf
Telefon 05136 - 21 31
Telefax 05136 – 97 36 105

kinderschutzbund-burgdorf@t-online.de

www.kinderschutzbund-burgdorf.de

Burgdorf, 13.07.2020

LernRäume Plus in den Sommerferien

Wir freuen uns sehr Ihnen mitteilen zu können, dass wir in diesen Sommerferien kurzfristig von einem neuen Förderprogramm des Landes Niedersachsen Namens „LernRäume Plus“ profitieren können. Bei LernRäumen handelt es sich um ein für Sie kostenloses Angebot.

Im Folgenden haben wir die einzelnen LernRäume mit den entsprechenden Themen für Sie zusammengefasst. Das Angebot gilt für alle Kinder in den Klassenstufen 1-4 und kann ab sofort gebucht werden. Wir haben insgesamt 24 (in 2 Gruppen von je 12 Kindern) Plätze pro Tag zu vergeben und das Angebot gilt für die gesamten Sommerferien vom 16.07. – 26.08.2020 täglich von 08:00 – 14:00 Uhr in den Räumen der Grundschule Burgdorf, Hannoversche Neustadt 32.

Sie können die LernRäume direkt bei uns per Mail buchen unter:

ferien@kinderschutzbund-burgdorf.de

Auf Grund der Kürze der Zeit haben wir noch kein passendes Anmeldeformular erstellt. Bitte geben Sie Ihre Adresse und eine Notfallnummer sowie Besonderheiten Ihres Kindes wie chronische Krankheiten oder Allergien direkt mit an. Ihre Daten werden ausschließlich zum Zwecke der Nachweispflicht gespeichert. Wir geben keine persönlichen Daten an Dritte weiter.

Bei Fragen erreichen Sie uns telefonisch unter:

Büro: 05136–2131*

Mobil: 0151-55754318

Mit besten Grüßen

Alexander Dedden

*Bitte sprechen Sie auch auf unseren Anrufbeantworter unter Angabe Ihrer Telefonnummer. Wir hören alle Nachrichten täglich ab.

Vertretungsberechtigter Vorstand: Heidi Mikoleit (1. Vorsitzende)

Registergericht: Amtsgericht Hildesheim - VR 120106

USt.ID-Nr.: DE308284663 - Steuer Nr.: 16/ 200 /33787

Stadtsparkasse Burgdorf • IBAN: DE83 2515 1371 0100 0640 88 • SWIFT-BIC: NOLADE21BUF



Übersicht LernRäume Plus in Burgdorf Klassenstufen 1-4

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Motivationsstärkung - Sommerschule 2020	Teamfähigkeit - Wer bin ich und wenn ja wie viele	Persönlichkeitsstärkung – Selbstentdeckung bei Ernährung und Entspannung	Natur- und Umwelterfahrungen - Die heimische Natur- und Tierwelt kennenlernen	Selbstwirksamkeit - Einfach mal machen
Lernspiele und kleine Projekte, im eigenen Tempo Lernstoffe erarbeiten	Erlebnispädagogische Teamspiele, Kompetenzen auf spielerische Art entdecken	Kompetenzentwicklung, Fantasiereisen, Lebensmittel mit allen Sinnen entdecken	Lernen mit allen Sinnen, Wanderungen mit Picknick, kleine Spiele in der Natur	Kleine und große Projekte planen und verwirklichen in der Werkstatt oder im Freien

Montag

Kurzbeschreibung „Motivationsstärkung“

Viele Kinder sind während der Schulschließungen bzw. im Fernunterricht mit ihrem Lernstoff in Rückstand geraten und haben nun Schwierigkeiten dem Unterricht zu folgen. In unserer Sommerschule bieten wir den Kindern Lernspiele und kleine Projekte, die zum freien erforschen einladen. Kinder bekommen die Möglichkeit in ihrem eigenen Tempo zu lernen und den Lernstoff selbstständig zu erarbeiten. Dafür stehen uns verschiedene Räume zur Verfügung wie die Kinderbibliothek, die Mensaküche, unsere Gärten oder Klassenzimmer.

Wir bieten einen spielerischen Rahmen, der auf dem Lernstoff der jeweiligen Jahrgangsstufen basiert. Wir orientieren uns am kooperativen Lernmodellen. Die Kinder lernen spielend und mit viel Spaß mit einem Partner oder in der Gruppe unter bestimmten Rahmenbedingungen. Auch Kooperationsfähigkeit muss zunächst erlernt werden. Wir setzen darauf, dass die Kinder sich selbst anhand der Aufgaben strukturieren und Aufgaben untereinander verteilen.

Die Gruppenmitglieder forschen an einer gemeinsamen Aufgabe mit einem gemeinsamen Ziel und können gemeinsam Erfolg haben. Jedes Kind hat eine individuelle Verantwortung für den eigenen Aufgabenbereich aber auch für das Gesamtergebnis der Gruppe. Die Gruppenmitglieder lernen sich gegenseitig zu respektieren und sich bei der Arbeit mit den anderen Gruppenmitgliedern zu arrangieren, indem sie gemeinsam Entscheidungen treffen. Hierbei lernen sie, wie man günstig kommuniziert, mit Konflikten und Frustrationen umgeht, Vertrauen aufbaut. Am Ende erhalten die Kinder eine Rückmeldung über ihren eigenen Beitrag und das inhaltliche Ergebnis der Gruppe. Dabei schulen sie ihre eigene Reflexionsfähigkeit und reflektieren über die angewandten Methoden.

Als Sommerschule wollen wir nicht den Präsenz- oder Fernunterricht replizieren, sondern andere Arten von Zugängen erproben. Dazu gehört auch das ausgelassene Spiel, die Entspannungsphasen und ein gesundes Essen.



Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Schüler*innen der Klassenstufen 1-4. Wir wollen alle Kinder ansprechen, die insbesondere in der Zeit der Schulschließung in einen Lernrückstand geraten sind, aber auch Kinder, die Spaß am Lernen haben oder entwickeln wollen.

Format und Umfang

Nach einer kurzen Ankommens- und Vorbereitungsphase am Morgen beginnen wir mit kleinen Aufwärmspielen und gehen dann in größere Projektphasen über, welche unterschiedliche Lernziele beinhalten. In den Pausen gibt es Entspannungsphasen und Spaziergänge in der nahen Natur. Ein Tagesprogramm umfasst 8 UE und findet jeden Montag von 8 - 14 Uhr statt.

Dienstag

Kurzbeschreibung „Teamfähigkeit“

Seit Beginn der Corona-Pandemie finden keine gemeinsamen Schulprojekte mehr statt, selbst beim Sportverein war lange Zeit kein Teamtraining möglich. Teamfähigkeit ist eine Fähigkeit, die erlernt werden kann, aber auch regelmäßig praktisch angewendet werden sollte. Schüler*innen entwickeln ihre Teamfähigkeit indem sie Vor- und Nachteile reflektieren und diskutieren, Konfliktlösungsstrategien verbessern, sich organisieren und Teamregeln erstellen.

Wir bieten den Kindern Möglichkeiten in erlebnispädagogischen Teamspielen und -übungen auf spielerische Art und Weise diese Kompetenzen zu entdecken und zu entwickeln. Dazu bewegen wir uns in der Natur und nutzen nach Möglichkeit Naturmaterialien, um die Übungen zu gestalten. Dabei haben die Kinder die Gelegenheit im Team zu entscheiden, wie Aufgaben und Herausforderungen gelöst und bewältigt werden sollen. Scheitern ist dabei ein fester Bestandteil der Erlebnispädagogik und gehört dazu. Das Team kann die Aufgabe so oft wie nötig wiederholen. Teamarbeit macht Spaß, motiviert, stärkt das WIR-Gefühl. Kinder merken, dass sie nicht allein sind und Hilfe bekommen, wenn sie nicht weiterkommen.

Vielleicht kommen Kinder zusammen, die sich eigentlich nicht „riechen“ können. Dabei kommt es zu Konflikten, die man lernt auszuhalten. Ein angenehmes Klima aber auch Lern- und Leistungsbereitschaft sind wichtige Grundlagen erfolgreichen Lernens - nicht nur im Sport. Eine starke Teamkompetenz führt zu erfolgreichen Gruppen, sie ist aber auch förderlich für die gesundheitliche Entwicklung der Kinder.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Schüler*innen der Klassenstufen 1-4. Wir wollen alle Kinder ansprechen. Teamfähigkeit ist für alle Kinder spannend und nützlich. In der Zeit der Schulschließung war es nur schwer möglich, diese Fähigkeiten zu trainieren.

Format und Umfang

Nach einer kurzen Ankommens- und Vorbereitungsphase am Morgen beginnen wir mit kleinen Aufwärmspielen und gehen dann zu umfangreicheren Projekten über. Natürlich gibt



es auch Ruhe- und Entspannungsphasen. Ein Tagesprogramm umfasst 8 UE und findet jeden Dienstag von 8 - 14 Uhr statt.

Mittwoch

Kurzbeschreibung „Persönlichkeitsstärkung“

Ein gesundes Selbstbild bildet die Grundlage für die Kompetenzentwicklung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Eine Person, die sich neuen Herausforderungen positiv gegenüberstellt, wird auf Dauer mehr Erfolge erzielen als eine Person, die wegen ihrer negativen Einstellung vor neuen Aufgaben resigniert und sich hilflos fühlt. Einige Kinder haben ein gestörtes Selbstwertgefühl, was sich im Schulbereich häufig als manifestiertes niedriges akademisches Selbstbild äußern kann. Generell kann aber auch schlechtes Selbstwertgefühl und im schlimmsten Fall Selbsthass entstehen. Diese Effekte können sich während der Corona-Pandemie potenziert haben sofern noch Schwierigkeiten und Einschränkungen beim Fernunterricht auftraten, welchen nicht direkt durch die Schule entgegengewirkt werden konnte.

Wir bieten den Kindern im LernRaum Persönlichkeitsstärkung Angebote in den Bereichen Ernährung und Entspannung.

Im Bereich Entspannung treten wir Fantasiereisen an, z.B. mit Kapitän Nemo zum Meeresgrund. Was ist Stress für mich? Wie erkenne ich das? Was zeigen mir meine Muskeln, mein Atem, meine Haut, mein Herzschlag? Wie kann ich atmen, wie kann ich meine Muskeln lockern, was kann ich zu mir selbst sagen, um mich zu beruhigen? Bei Musik, Mandalas und Bilder malen. Gemeinsam singen.

Im Bereich Ernährung dreht es sich um die Themen Lebensmittel anschauen, anfassen, riechen, schmecken und hören. Zunächst gehen wir mit den Kindern gemeinsam auf dem Markt frische Lebensmittel einkaufen. Dann wird zerkleinert, verrührt, gekocht und gebacken. Anschließend verspeisen alle gemeinsam die Werke. Wie erkennt man Fett? Woraus besteht Mehl? Wie entsteht Käse? Wovon soll ich viel, wovon wenig essen? Wieviel Zucker steckt in einem Glas Orangensaft?

Das Konzept orientiert sich stark an der Bedürfnisorientierung der Kinder, welche die Stärkung der Selbstentdeckung fördert. Die Grundbedürfnisse von Lernenden nach Autonomie, Kompetenzerleben und sozialer Eingebundenheit sollten in vielfältigen Lernsituationen gestillt werden. So erfahren die Schüler*innen im Laufe der Zeit Selbstwirksamkeit und entwickeln Kontrollüberzeugungen, indem sie durch wiederholte Erfahrungen den Zusammenhang zwischen eigenem Handeln und den daraus folgenden Konsequenzen erkennen. Mit den Bereichen Entspannung und Ernährung schaffen wir viele Lerngelegenheiten, welche die drei menschlichen Grundbedürfnisse nach Autonomie, Kompetenzerleben und sozialer Eingebundenheit fördern.

Die Übertragung von Aufgaben und Verantwortlichkeiten lassen sich besonders im Bereich



Ernährung einfach umsetzen und fördern alle drei Grundbedürfnisse gleichzeitig.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Schüler*innen der Klassenstufen 1-4. Wir wollen alle Kinder ansprechen, die insbesondere in der Zeit der Schulschließung ein schlechteres Selbstbild entwickelt haben oder sich eine bereits bestehende Störung des Selbstbilds noch verschlechtert hat. Die noch bestehende Situation fördert innerliche Unruhe und Unsicherheiten. Diesen Kindern bieten wir auf leicht zugänglichen Ebenen, die Möglichkeit, das eigene Selbstbild wieder zu stärken.

Format und Umfang

Nach einer kurzen Ankommens- und Vorbereitungsphase am Morgen beginnen wir mit dem Bereich Ernährung und gehen dann in die Entspannungsphase über. Ein Tagesprogramm umfasst 8 UE und findet jeden Mittwoch von 8 - 14 Uhr statt.

Donnerstag

Kurzbeschreibung „Natur und Umwelterfahrungen“

In den letzten Monaten der Corona-Pandemie standen viele Kinder unter außergewöhnlichem Stress. Viele Kinder konnten nicht wie gewohnt das Haus verlassen, sich mit Freunden verabreden oder sich zur Entspannung zurückziehen. Der WWF regt dazu an, wieder mehr draußen zu sein und in der Natur zu lernen. In der Natur sind beim Lernen und Erleben alle Sinne auf natürliche Art und Weise aktiviert. Wir bieten den Kindern die Möglichkeit selbstbestimmt und in ihrem eigenen Tempo zu lernen und vor allem zu entspannen. Als pädagogisches Mittel wählen wir eine fördernde Unterstützung an, die auf Spielangeboten basiert. Der frühe und persönliche Kontakt zur Natur kann wichtige Weichen für das Leben eines Kindes stellen: Eine tief empfundene Verbundenheit mit der Natur ist die Basis für ein positives Grundvertrauen in das Leben und weckt den Wunsch, die Erde zu schützen und als Erwachsener nachhaltig zu leben.

Wir sind mit den Kindern draußen und besuchen die nahe Natur. Dazu planen wir Wanderungen mit Picknick in der Natur. Wir besuchen ebenso Stadtparks wie auch Wälder, Flussläufe und kleine Teiche und Seen. Kleine Spiele in der Natur mit natürlichen Materialien wecken das Interesse an heimischen Pflanzenarten und Tieren. Ein Ziel ist es dabei, den Kindern einen respektvollen Umgang mit allen Tieren und Pflanzenarten näher zu bringen.

Weiterhin besuchen wir den hauseigenen Obst- und Gemüsegarten, in dem genascht und gestaltet werden darf. Der Schulhofgarten der Grundschule Burgdorf wird besucht und gepflegt. Ein weiteres Ziel ist die Streuobstwiese, die durch den NABU-Burgdorf betrieben wird. Eine Tageswanderung führt in das nahegelegene Steinwedel, wo wir den Allegorischen Garten mit seinen etwa 80 Pflanzenarten besuchen.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Schüler*innen der Klassenstufen 1-4. Wir wollen alle Kinder ansprechen, denen Bewegung in der freien Natur fehlt, die Entspannung durch Naturbäder



in Wäldern benötigen und Interesse an der heimischen Natur haben bzw. diese kennen lernen möchten.

Format und Umfang

Nach einer kurzen Ankommens- und Vorbereitungsphase am Morgen machen wir uns direkt auf den Weg. Es gibt sowohl Tagesausflüge als auch gestaffelte Ausflüge mit Mittagspausen in unseren Räumlichkeiten. Ein Tagesprogramm umfasst 8 UE und findet jeden Donnerstag von 8 - 14 Uhr statt.

Freitag

Kurzbeschreibung „Selbstwirksamkeit“

Wie Kinder sich selbst sehen und einschätzen beeinflusst wesentlich, was sie erreichen können. Zu Zeiten der Corona-Pandemie wurde dieses Selbstbild durch äußere Einwirkung stark eingeschränkt, da die Kinder in vielen Bereichen von vorn herein wussten: „Das geht gerade gar nicht“. Auch fehlte die Rückmeldung im schulischen Rahmen zu bestimmten Fähigkeiten und Eigenschaften. Mittlerweile haben die Kinder wieder mehr Möglichkeiten, Dinge auszuprobieren und sich etwas zu trauen.

Wir bieten den Kindern verschiedene Themenfelder an, in denen sie ihre eigenen Projekte planen und verwirklichen können. Dazu gehen wir in unsere Gärten und Grünbereiche und in unsere Werkstatt. Gemeinsam mit den entsprechenden Experten können die Kinder hier ihre Projekte verwirklichen. Sollen Kräuter angepflanzt werden, ein Komposthaufen angelegt, eine tolle Spielmöglichkeit oder ein Wasserlauf gebaut werden? Soll Spielzeug repariert werden oder mit Holz kreative Geschenke für die Eltern gebastelt werden? Das "Selbst" bestimmt wie Menschen fühlen, denken und handeln. Es beschreibt die Gesamtheit dessen, wie eine Person sich in den verschiedenen Bereichen des Lebens wahrnimmt. Die Selbstwirksamkeit nimmt dabei einen zentralen Platz ein.

Wir konzentrieren uns mit dem Angebot auf direkte Handlungserfahrungen. Hierzu gehören auch Misserfolge und der Umgang mit Frustration. In diesen Prozessen werden die Kinder durch unsere Betreuer und Projektmentoren begleitet.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Schüler der Klassenstufen 1-4. Wir wollen alle Kinder ansprechen, die Lust haben, sich in Projekten auszuprobieren, die ein gestörtes Selbstbild entwickelt haben oder bereits hatten. Diesen Kindern bieten wir die Möglichkeit sich spielerisch auszuprobieren und mit der Unterstützung der Mentoren neue Erfahrungen zu machen und so viel für ihre Selbstwirksamkeit zu tun.

Format und Umfang

Nach einer kurzen Ankommens- und Vorbereitungsphase am Morgen starten wir in die Projektphasen und besprechen gemeinsam, was die Kinder planen, was sie für ihre Projekte benötigen und wo sie gerade stehen. Dann startet die Praxisphase. Ein Tagesprogramm umfasst 8 UE und findet jeden Freitag von 8 - 14 Uhr statt.